

Wechsel zu Sprachheilpädagogik

Beitrag von „Violaaa“ vom 11. Juli 2025 19:07

Also erstmal wirklich danke für die ganzen positiven Antworten!!

Zu den Kassensätzen: Ja, sie sind erst erhöht worden, es war allerdings eher ein Inflationsausgleich und viele Praxisinhaber sagen, sie können das nicht wirklich an die Therapeuten weitergeben aufgrund der steigenden Mieten und Nebenkosten...

Und zu den schlechten Arbeitsbedingungen: Es ist natürlich auch von den Praxen abhängig, aber viele Praxen haben immer noch die Minusstundenregel. Das heißt, wenn Kinder (was das hauptsächliche Klientel in den Praxen ist) ausfallen und zum Beispiel in den Sommerferien kann das sehr oft vorkommen, bekommt man "Minusstunden", die man später oder am Wochenende wieder einarbeiten muss.

Außerdem ist man immer von den Ärzten abhängig, dass die Diagnosen auf den Rezepten richtig ausgefüllt werden. Wenn auch nur ein kleiner Fehler auf den Rezepten passiert, kann es sein, dass die Krankenkasse das ganze Rezept nicht bezahlen will...